Die außerschulische Vorbereitung auf die Erstkommunion liegt in den Händen von Herrn Pfarrer Auer, Religionslehrerin Carola Weiner und Erzieherin Petra Altmann. Wir möchten Ihnen hier nahe bringen, wie diese Vorbereitung im Pfarrverband abläuft. Von Carola Weiner

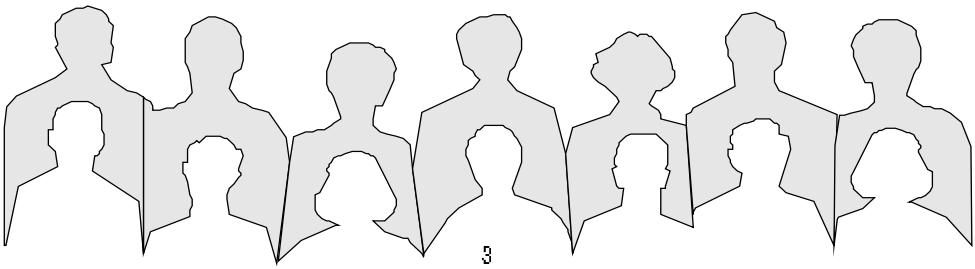
Der Weg zur Erstkommunion

Ende Oktober werden die Eltern zu einem Elternabend eingeladen. Er dient zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. In der Fastenzeit laden wir die Kinder mit ihren Eltern zu einem Einkehrtag ein. Sie hören, erleben und gestalten die Geschichte von den „Drei Bäumen". Am Ende des Vormittags darf jedes Kind ein Kreuz gestalten. Bei einer Andacht werden die Kreuze der Kinder gesegnet.

Die Kinder werden eingeladen, die Karwoche mitzufeiern. Sie haben ihren Platz im Altarraum. Nach der Kommunionausteilung bekommen die Kinder vom Priester ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Beim Karfreitagsgottesdienst werden die Kommunionkreuze gesegnet. Durch die Mitfeier der Karwoche sollen die Kinder in das Gottesdienstgeschehen hineinwachsen. Wir legen Wert darauf, dass alle Kinder diese Tage mitfeiern. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder da sind, viel aufnehmen und miterleben.

In der Fastenzeit beginnen wir auch mit den Kommunionnachmittagen in der Pfarrkirche. Alle Kinder aus dem Pfarrverband sind zusammen. Sie sitzen in einem Kreis um den Altar und lernen sich zu verhalten, wie es sich für einen Gottesdienstraum gehört.

Jeder Nachmittag steht unter einem bestimmten Thema, wichtige Symbole begleiten die Einheiten. Am Ende jedes Nachmittags erhalten die Kinder eine Zusammenfassung und eine kleine „Hausaufgabe", die die Eltern in die Vorbereitung miteinbeziehen soll. Am Ende haben die Kinder eine Mappe mit Geschichten, Symbolen und wichtigen Erklärungen, die sie als Erinnerung behalten und gestalten sollen.

Ebenfalls in der Fastenzeit führen wir die Kinder zur ersten Beichte. Die Kinder kommen klassenweise ins Pfarrzentrum. Nach einer Einführung und Besinnung empfangen die Kinder das Bußsakrament. Anschließend erhalten die Kinder ein Licht, das sie in den „Raum der Stille" mitnehmen. Hier können sie für das Geschenk der Versöhnung danken.

Die Erstkommunionfeiern finden im Pfarrverband statt, d.h. für jedes Kind in der Kirche/Gemeinde zu der es gehört.